



# ELTERN AUFGEPASST!!!

Selbst im Schwimmbad liegt die Aufsichtspflicht zu 100% bei den Eltern.  
Besonders Kinder, die **NOCH NICHT SCHWIMMEN** können, muss man ständig im Auge behalten.

Kinder die noch nicht schwimmen können, schweben am Wasser in ständiger Gefahr:  
Schnell sind Kleinkinder ins Wasser gesprungen/gefallen.

**ELTERN SIND am Wasser jede Sekunde gefordert und ZU 100% VERANTWORTLICH.**

- Auch im Schwimmbad, in dem es Aufsichtspersonal gibt.
- Schwimmhilfen wie Schwimmflügel oder Schwimmgürtel bieten keinen Schutz vor dem Ertrinken, sie können z.B. undicht sein und Luft verlieren.
- Aus einem Schwimmgürtel kann ein Kind herausrutschen.
- Von Wasserspielzeug wie aufblasbaren Ringen, Wassertieren oder Luftmatratzen gar nicht zu reden: Sie gaukeln Sicherheit vor, wo keine ist.

## TIPPS FÜR ELTERN

- Wasser übt auf alle Kinder eine magische Anziehungskraft aus.
- Kinder benötigen am Wasser immer eine Aufsichtsperson.
- Kinder können ihr Handeln noch nicht richtig einschätzen, gehen Risiken ein und handeln spontan.
- Machen Sie ihr Kind möglichst früh mit dem Wasser vertraut: Regeln, wie man sich am Wasser verhält, sollte man früh vermitteln. Ab 4 Jahre können Kinder schwimmen lernen.
- Auch wenn Kinder ihre Schwimmhilfen tragen, müssen sie jede Minute beaufsichtigt werden.
- Kinder müssen genau wissen was im und am Wasser erlaubt ist und was nicht. Erinnern Sie ihre Kinder regelmäßig daran.
- 80% der tödlichen Unfälle im Wasser sind vermeidbar.